Selber denken nicht erwünscht: der Niedergang der FAZ

geschrieben von Admin | 7. März 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke
In der FAZ vom Sonntag, 1.3.2015 (FAS), Rubrik Wissenschaft, erschien der Artikel „Klimaschutz – wie viel skeptische Forscher gibt es überhaupt“?, verfasst vom Redakteur Ulf v. Rauchhaupt. Er schreibt dem Sinne nach: „Berge wissenschaftlicher Literatur professioneller Klimatologen, Ozeanologen und Atmosphärenphysiker“ können sich nicht irren, die wissenschaftlichen Arbeiten fachlich ebenso zuständiger Klimawissenschaftler seien lediglich Ausgeburten verirrter Klimaskeptiker, deren Arbeiten vom Reich des Bösen (Kohle- und Erdölindustrie) finanziert werden. Gütiger Himmel, was ist bloß aus der früher hochwertigen FAZ geworden! Nachfolgend wird der von v. Rauchhaupt verzapfte sachliche Unsinn auf die Realität reduziert.

Münchner Stadtwerke mal wieder – Burn, burn, Bürgergeld

geschrieben von Wolfgang Müller | 7. März 2015

Von Alexander Wendt
Früher gestaltete sich die Rechnung für Stadtwerke einfach: Das Elektrizitätswerk verdiente Geld, die öffentlichen Verkehrsmittel fuhren einen Verlust ein, und das kommunale Unternehmen stopfte mit dem Gewinn des einen Geschäftsfeldes die Löcher des anderen. Heute stellt sich die Lage etwas anders dar: Bus und Bahn erwirtschaften noch immer ein Defizit. Das E-Werk neuerdings auch – weil sich wegen der Energiewende alles, alles ändern muss.

Sind Klimamodellierer Wissenschaftler?

geschrieben von Pat Frank | 7. März 2015

Pat Frank

Seit nunmehr zwei Jahren, habe ich versucht, ein Manuskript, das die Zuverlässigkeit der Klimamodellrechnungen kritisch beurteilt, zu veröffentlichen. Das Manuskript wurde bei zwei führenden Klimazeitschriften eingereicht und je zweimal abgelehnt, also insgesamt vier Ablehnungen. Alle auf den Rat von neun von zehn Rezensenten. Mehr dazu weiter unten.

2014 war das schlechteste Windstromsjahr seit 10 Jahren – Bayern ist mit Baden-Würtemberg „Bunkerführer“

geschrieben von Wolfgang Müller | 7. März 2015

von Johannes Waldmann (Dipl. Ing)
Eberhard Wagner aus Bensheim hat uns hier (siehe Anlage) die neuesten Ergebnisse der installierten WKA – Leistung und der jährlichen WKA-Stromerzeugung von Deutschland zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Jahr 2014 mit 1297 VLS/a das schlechteste „Windstrom-Jahr“ der letzten 10 Jahre war.

Kultureller ‚Tipping Point‘ ist erreicht: Hollywood hat angefangen, sich über die globale Erwärmung lustig zu machen

geschrieben von David Archibald | 7. März 2015

David Archibald –
Sie waren bislang gewöhnlich gegen uns, aber jetzt steht Hollywood auf der Seite der Engel, indem man sich über die globale Erwärmung lustig macht.
Die Wissenschaft vom Klima hatte während der letzten zehn Jahre oder noch länger intensive und genaue Überprüfungen durchlaufen. Folge: Wir wissen jetzt, warum sich der Planet in der zweiten Hälfte des 20.

Jahrhunderts erwärmt hat und warum er sich von jetzt an abkühlen wird. Aber das Narrativ der globalen Erwärmung setzt sich fort, scheinbar unaufhaltsam und immun gegen Fakten.